

Öffentliche Tagung, organisiert durch den Verein Pro Lej da Segl und das Institut für Kulturforschung Graubünden (ikg)

Samstag, 23. November 2019

10.00–16.00 Uhr, Kongresszentrum
Rondo, Pontresina

16.30 Uhr, La Tuor, Samedan
Vernissage «Seenlandschaft...Landschaft sehen. Von der Bedrohung der Oberengadiner Seenlandschaft zur nationalen Raumplanung»

Der Verein Pro Lej da Segl wurde 1944 – unter regionaler, kantonaler und nationaler Mitwirkung – gegründet, um den jahrzehntelangen Diskussionen zur Nutzung der Wasserkraft des Silsersee ein Ende zu setzen. Die mit den Gemeinden Sils, Stampa, Silvaplana und St. Moritz abgeschlossenen Verträge zum Schutz der Oberengadiner Seenlandschaft mit einer Dauer von 99 Jahren dienten später als Grundlage für die Weiterentwicklung der Raumplanung und sind für die Schweiz einmalig und beispielhaft. Die Tagung rollt anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Pro Lej da Segl die wegweisende Geschichte auf und blickt zugleich in die Zukunft.

pro *Lej da Segl*
Cumünaunza Pro Lej da Segl

KULTURFORSCHUNG
GRAUBÜNDEN

PERSCRUTAZIUN DA LA CULTURA
GRISCHUNA

RICERCA SULLA CULTURA
GRIGIONE

Programm

10.00	Eintreffen und Begrüssung
10.30	**Die Seenlandschaft gestern** Simon Bundi (Historiker): *Bruchlinien nach 1918: Die Bregaglia angustiata und die Angst vor einem «Fabrikweiher im ganz grossen Style»* Carmelia Maissen (Architekturhistorikerin und Gemeindepräsidentin von Ilanz/Glion): *Heimatsuche im Durcheinander von Restidentitäten. Siedlungsentwicklung im Oberengadin der Nachkriegszeit*
11.10	**Die Seenlandschaft heute und morgen** Raimund Rodewald (Geschäftsführer Stiftung Landschaftsschutz Schweiz): *Das Oberengadin von den Seen aus denken!* Jon Mathieu (Alpenforscher): *Shan shui: Die Oberengadiner Seenlandschaft im Kontext*
11.50	**Diskussionsrunde** Moderation: Cordula Seger (Leiterin Institut für Kulturforschung Graubünden)
12.30	Mittagspause mit Apéro riche und Kaffee
13.30	**Input: Pro Lej da Segl früher und heute** Jost Falett, Präsident Pro Lej da Segl
13.45	**Podiumsdiskussion** Unter der Leitung von David Spinnler diskutieren: Marcus Caduff, Regierungsrat und Vorsteher Departement für Volkswirtschaft und Soziales Anna Giacometti, Gemeindepräsidentin Bregaglia Carmelia Maissen, Architekturhistorikerin und Gemeindepräsidentin Ilanz/Glion Christian Meuli, Gemeindepräsident Sils i.E./Segl Raimund Rodewald, Geschäftsführer Stiftung Landschaftsschutz Schweiz Ursula Schneider Schüttel, Präsidentin Pro Natura Schweiz Neben den Podiumsteilnehmenden und den Referenten sind weitere Vertreterinnen und Vertreter von kantonalen Ämtern und Naturschutzorganisationen anwesend.
15.40	Ende der Veranstaltung im Rondo

Anschliessend: Transfer nach Samedan zur Eröffnung der Ausstellung ***«Seenlandschaft… Landschaft sehen. Von der Bedrohung der Oberengadiner Seenlandschaft zur nationalen Raumplanung»*** in der La Tuor. Führung mit dem Kurator Christof Kübler

Anmeldung erwünscht: info@kulturforschung.ch oder +41 81 252 70 39

Die Teilnahme ist kostenlos.

www.prolejdasegl.ch
www.kulturforschung.ch
www.latuor.ch